



10₂₀₂₄

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

WALCHENSEE

Hauptfarbe in diesem Bild: Braun

Diese charakteristischen Eigenschaften verbindet man mit der Farbe Braun:

Braun steht für Natürlichkeit, Erdverbundenheit, Stabilität, Behaglichkeit, Beständigkeit, Bodenständigkeit und Konservativität, aber auch für Langeweile, Schmutz und Traurigkeit.

Braun in der Natur:

Ein Blick in unsere heimischen Wälder spiegelt sofort den Waldboden, die Baumstämme und im Herbst das Laub in den unterschiedlichsten Brauntönen wieder. Abgesehen davon entsteht diese Erdfarbe aufgrund enthaltener Mineralien in bestimmten Felsarten. Aber auch Tierfelle, Vogelfedern und Schmetterlingsflügel enthalten sehr viel Braun, weil die Tiere sich so in ihrer natürlichen Umgebung besser tarnen können.

Braun am Walchensee in der Jachenau:

Gerade der Herbst präsentiert uns alljährlich eine unnachahmliche Farbenpracht in Gelb, Orange, Rot und den vielfältigsten Brauntönen. Und der Herbst am Walchensee fügt diesem bunten Spektakel noch ein strahlendes Smaragdgrün mit seiner Wasseroberfläche hinzu. Dieses Naturschauspiel bannte die Fotografin Sandra Ilmberger an einem sonnigen Herbsttag auf den Sensor ihrer Kamera.

Gipfeltour zum bekannten Jochberg (1.565 m) am Walchensee

Der Ausgangspunkt für unsere Wanderung auf den Jochberg ist der Wanderparkplatz an der Kesselbergstraße nahe Urfeld (am höchsten Punkt der Passstraße). Gegenüber des Wanderparkplatzes im Wald beginnt der ausgeschilderte Wanderweg auf den Jochberg. Auf der Westflanke des Berges wandern wir in vielen Serpentinaugen durch einen urigen Bergwald. Der Weg führt stetig bergauf, bis sich kurz vor dem Gipfel der Wald öffnet. Oberhalb der Baumgrenze zweigt der Wanderweg links zum Gipfel ab. Von hier aus sind es nur noch wenige Höhenmeter bis zum Gipfelkreuz, wo uns ein atemberaubendes Alpenpanorama mit Blick auf den Kochel- und den Walchensee, den Herzogstand und die umliegenden Berggipfel erwartet. Von hier aus ist bereits die bewirtschaftete Jocheralm zu sehen, die zu einer Pause auf der Sonnenterrasse einlädt. Der Weg zur Alm führt vom Gipfel einige Meter über den gleichen Weg bergab und zweigt am Weidezaun nach links ab. Von der Alm aus geht es durch den Bergwald hinab zum Nordostufer des Walchensees. Der Wanderweg endet auf einer Asphaltstraße, die wir in westlicher Richtung immer am Ufer des Sees entlang zurück bis nach Urfeld gehen. Von dort aus geht es ein paar Minuten die Kesselbergstraße wieder hinauf und wir erreichen unseren Ausgangspunkt am Wanderparkplatz.

Wander-Details in Kürze:

*Mittelschwere Rundwanderung zum Jochberg-Gipfel (1.565 m); ca. 10 km; ca. 720 Höhenmeter; ca. 4,5-5 Std.;
Start und Ziel sowie Parkmöglichkeit: Kostenpflichtiger Wanderparkplatz an der Kesselbergstraße oberhalb von Urfeld,
mit dem ÖPNV (Bus 9608 ab Bahnhof Kochel am See) erreichbar;
Einkehrmöglichkeit: Jocheralm (von ca. Mitte Mai bis Anfang Oktober bewirtschaftet).*